

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	11
Vorwort	13
1 Einleitung	15
1.1 Erkenntnisinteresse und leitende Fragestellung.....	17
1.2 Aufbau der Arbeit.....	22
2 Kapitel I: Innerstaatliche Konflikte und Friedensförderung – Theoriediskussion.....	25
2.1 Innerstaatliche Konflikte und Friedensförderung in der sozialwissenschaftlichen Diskussion	25
2.2 Zum Begriff des „positiven Friedens“	25
2.3 Das Konzept des „demokratischen Friedens“	27
2.4 Innergesellschaftliche Friedensbedingungen.....	27
2.5 Demokratischer Frieden und internationale Friedensbedingungen.....	29
2.6 Die neuen Kriege und der Diskurs um Friedensförderung	32
2.7 Schlussfolgerungen.....	37
3 Kapitel II: Konzepte zur Zivilgesellschaft	41
3.1 Begriffsgeschichtliche Hintergründe	42
3.2 Theorietraditionen der Zivilgesellschaft	44
3.3 Zur funktionalistischen Definition von „Zivilgesellschaft“	47

3.4	Zivilgesellschaft und Transformationsprozess	52
3.5	Die Rolle der Zivilgesellschaft in Nachkriegsgesellschaften	57
3.6	Nichtregierungsorganisationen als Akteure der Zivilgesellschaft	59
3.6.1	Begriffsbestimmung: Nichtregierungsorganisationen (NGOs).....	59
3.6.2	Forschungen zu NGOs	62
3.6.3	Bedeutung, Funktion und Handlungsfelder von NGOs	64
3.6.4	NGOs als demokratiefördernder Faktor in der Zivilgesellschaft	70

4	Kapitel III: Historische Dimension des Konflikts im Kosovo. Neue gesellschaftliche Rahmenbedingungen nach 1999. Entwicklungsgeschichte von NGOs im Kosovo	73
4.1	Nationenbildung und Nationalismus um den Kosovo	73
4.1.1	Wem „gehört“ der Kosovo? – Geschichtskonstruktionen um den Mythos Kosovo	73
4.1.2	Vom Mythos zum Territorialanspruch – Politisierung des Kosovo-Mythos im Zuge erschwerter Nationenbildung	75
4.1.3	Legitimierungsstrategien: Besitzrecht durch historische Rechte (Erstbesiedlung) und demografische Rechte (ethnische Majorität)	77
4.1.4	Die Konstruktion einer homogenen nationalen Identität vor dem Hintergrund einer erschwerten Nationenbildung	78
4.1.5	Die Vision eines homogenen serbischen Großreiches – Eroberung und Serbisierung des Kosovos (1912/1913).....	80
4.1.6	Labile Vielvölkerstaaten nach dem Ersten Weltkrieg – Funktion und Folgen der ethnischen Homogenisierung: die Serbisierung des Kosovos.....	82
4.1.7	Der Kosovo im sozialistischen Jugoslawien – das Überleben der Nationalismen im Namen von Ideologien.....	84
4.1.8	Der Zusammenbruch des Sozialismus und die Nationalismusfalle	86

4.1.9	Der Kosovo im Zentrum nationalistischer serbischer Politik ab 1989 – radikale Serbisierung und Annexion des Kosovos	88
4.1.10	Internationalisierung des Konflikts und Nato-Luftangriff	90
4.2	Neue gesellschaftliche Rahmenbedingungen nach 1999 – offene Problemlagen	93
4.2.1	Der Kosovo als internationales Protektorat	93
4.2.2	Vom Kosovo-Krieg zum Stabilitätspakt für Südosteuropa	94
4.2.3	„Standard vor Status“ – die Frage der Unabhängigkeit des Kosovos	95
4.2.4	Politische Rahmenbedingungen: zwischen internationalem Protektorat und nationalistischen Interessenlagen	97
4.2.5	Ökonomische Rahmenbedingungen – der Kosovo als das ärmste Land des Balkans.....	98
4.2.6	Soziokulturelle Rahmenbedingungen: multiethnisches Zusammenleben – eine Vision?	100
4.3	Nichtregierungsorganisationen im Kosovo von 1989 bis 2010	102
4.3.1	Entwicklung der Zivilgesellschaft auf dem Balkan.....	102
4.3.2	Zivilgesellschaft im Kosovo 1989 bis 1999	104
4.3.3	Die Entwicklung der Nichtregierungsorganisationen als zivilgesellschaftlicher Organisationen im Kosovo ab 1989.....	105
4.3.4	Zivilgesellschaftliche Organisationen im Kosovo 1989 bis 1999	105
4.3.5	NGOs im Kosovo ab 1999	106
4.3.6	Die Rolle der internationalen Gemeinschaft im Nachkriegs-Kosovo und die Förderung der lokalen NGOs	108

5 Kapitel IV: Forschungskonzept der empirischen Untersuchung ..113

5.1	Der Kontext der Untersuchung	113
5.2	Fragestellungen	114
5.3	Das Sample	115
5.4	Feldzugang	118

5.5 Datenerhebung	119
5.6 Interviewleitfaden	120
5.7 Interviewphase	121
5.8 Auswertung	123

6	Kapitel V: Befragung der NGO-Vertreter/innen und NGO-Expertinnen und -Experten: NGOs im Kosovo als zivilgesellschaftliche Akteure	127
6.1	Auswertung der Expertinnen- und Experten-Interviews	127
6.1.1	Welches Verständnis haben die Expertinnen und Experten von der Zivilgesellschaft?	128
6.2	Hemmende Faktoren einer zivilgesellschaftlichen Entwicklung im Kosovo.....	129
6.2.1	Wie haben sich die lokalen NGOs im Kosovo vor und nach dem Krieg entwickelt?.....	135
6.2.2	Wie schätzen die Experten und Expertinnen die Rolle der internationalen Gemeinschaft sowie der Fördernationen ein?	140
6.2.3	Welche Wirkungen erzielen die NGOs im Kosovo?	142
6.2.4	Wie sehen die Expertinnen und Experten die Zukunft der NGOs?.....	147
6.3	Auswertung der Interviews mit den NGO-Vertreterinnen und -Vertretern: Lokale Nichtregierungsorganisationen im Kosovo als zivilgesellschaftliche Akteure – Selbstverständnis, Aufgaben, Wirkungen	149
6.3.1	Bewertungen der NGO-Vertreter/innen zur Entwicklung zivilgesellschaftlicher Organisationen im Vorkriegs-Kosovo und nach 1999	149
6.3.2	Selbstpositionierungen: Wie sehen die Interviewten sich selbst und ihre NGOs als zivilgesellschaftliche Akteure?.....	153
6.3.3	Entstehungsgeschichte der untersuchten NGOs. Mit welcher Motivation wurden sie gegründet?.....	157
6.3.4	Was verbinden die befragten NGO-Vertreter/innen mit der Zivilgesellschaft?	160
6.3.5	Worin sehen die befragten NGO-Vertreter/innen Hemmnisse für eine zivilgesellschaftliche Entwicklung im Kosovo?	162

6.3.6	Tätigkeitsfelder und Funktionen der untersuchten NGOs	167
6.3.7	Stärken und Schwächen der NGOs in der Selbsteinschätzung ihrer Akteure	170
6.4	Der unsichtbare Erfolg? Selbsteinschätzungen der NGO-Aktivistinnen und -Aktivisten zu den Stärken von NGOs.....	180
6.5	Wie schätzen die NGO-Vertreter/innen die Wirkung ihrer Arbeit ein?.....	181
6.6	Das Verhältnis der Nichtregierungsorganisationen zu den nationalen und internationalen Entscheidungsträgern im Kosovo	195
6.6.1	Wie sehen die NGO-Vertreter/innen ihr Verhältnis zur kosovarischen Regierung?.....	195
6.6.2	Wie sehen die NGO-Vertreter/innen das Verhältnis zu den Fördernationen und zur internationalen Gemeinschaft?	197
6.7	Wie sehen die befragten NGO-Vertreter/innen die Zukunft der NGOs im Kosovo?.....	201

7 Kapitel VI: NGOs und die Stärkung der Zivilgesellschaft im Kosovo – Diskussion der empirischen Ergebnisse.....205

7.1	Äußere Rahmenbedingungen als Hemmnis für die Entwicklung der Zivilgesellschaft im Kosovo.....	205
7.1.1	Widersprüchliche Erwartungen an die lokalen NGOs im Kosovo und ein beginnender Funktionswandel	206
7.1.2	Demokratie im „Top-down“-Verfahren und internationale Abhängigkeiten des Staates Kosovo	209
7.1.3	EU-Beitritt – Hoffnung oder Sackgasse für die zivilgesellschaftliche Entwicklung?.....	211
7.1.4	EU-Verständnis von Zivilgesellschaft versus US-amerikanischer Ansatz	212
7.1.5	Externe Förderung von Zivilgesellschaft im „Top-down“-Verfahren	214
7.1.6	Defizite beim Aufbau der Rechtsstaatlichkeit	215
7.1.7	Desolate Wirtschafts- und Sozialverhältnisse.....	218
7.1.8	Politisierung der Ethnie	219
7.1.9	Schwache Bürgergesellschaft	222

7.2	Schwache Position der NGOs beim Aufbau einer Zivilgesellschaft – inneres Bedingungsgefüge	223
7.2.1	Von außen gesetztes Selbstverständnis – NGOs sind ihrem zivilgesellschaftlichen Charakter entfremdet	224
7.2.2	Kein eigenes Agendasetting – reduzierter Aktionsradius der NGOs	226
7.2.3	Keine selbstgesetzten Finanzierungsstrategien	226
7.2.4	NGOs als Beschäftigungssektor – Fehlentwicklungen in der personellen und strukturellen Ausrichtung	227
7.2.5	Verfestigung ethnischer Linien durch personelle Besetzung	228
7.2.6	Keine lokale Verankerung der NGOs	228
7.2.7	Nicht ausgeschöpfte Potenziale der NGOs – tendenziell verfehlte Wirkung auf die zivilgesellschaftliche Entwicklung im Kosovo	229
7.3	NGOs als Motor zivilgesellschaftlicher Entwicklung? Eine Analyse von Anspruch und Wirklichkeit. Fazit und Ausblick	232
7.3.1	Die zivilgesellschaftliche Ausrichtung der NGOs im Kosovo stärken – ein notwendiger Strategiewechsel	239

Anhang	261
---------------------	------------

<http://www.springer.com/978-3-658-00343-2>

Nichtregierungsorganisationen als Akteure der
Zivilgesellschaft

Eine Fallstudie über die Nachkriegsgesellschaft im Kosovo

Akkaya, G.

2012, XIV, 251 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-00343-2

Nichtregierungsorganisationen als Akteure der
Zivilgesellschaft
Eine Fallstudie über die Nachkriegsgesellschaft im
Kosovo
Akkaya, G.
2012, XIV, 251 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-00343-2